

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Militärische Dienstvorschriften - Cod. St. Blasien 108

[Österreich], [18. Jahrh.]

Durchführung von Kriegsgerichtsverfahren

[urn:nbn:de:bsz:31-55218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-55218)

Ed comendant Cassleruß, Granaßwrad
 die Kosten von der Landwachtrupp ge-
 stellt, in die Lege' wausten Marchieren
 von Land waust in die Hill.

3.

Alle Libertanⁿ March, wasß der
 Regiments Provis gebräuelich,
 auch in usu signat.

1. Doppelter March.

2. Feld March.

3. Totten March.

4. Dragoner March.

5. Vigatze.

6. Rast.

7. Troupe.

8. Erst Anst.

9. Zapfenstrauß.

10. Spran waust.

11. Bag Waust.

12. Rinf, Appel, od Schamade.

13. Spruz Drauf.

14. Alarme. Vor dem Feind zu den Feind
Ab:

Die die Artz Drauf werden zu feier
gehoigen Zeit gebraucht, und geschlagen,
und ob die keine weis gestaltet word
einigen die Drauf zu schlagen absonderlich
in einer ~~quartier~~ quartern, od in
einem importanten orth off in dem
mit Vorwissen des Comendantz, absonderlich
Alarme, od Lebel zu schlagen, wann
selbst die Feind nicht vorhanden, den Feind
wissen die Feind gebrauchen, das
man die den Feind sich damit belustigt,
das die Feind mit die man sich die Feind
wofür man die Feind, ob was man
man ein Feind Vorfeindten.

1. Von den Supplierten March,
die die Feind march, man doppelt
man, ist zu wissen, die Feind die Feind
gr =

= gesülleten gewäss auß od in d' Crafft,
auß od von einem Besten mit Ringen
Hilf machissen und geslagen windt, d'z
Besten einen Battag. D' d' d' d' d' d' d'
dis oberste mit form Partisanen d' d'
sien zugen marchirung, d' d' d' d' d'
man in den glied d' d' d' d' d' d' d'
= d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
distanz auß wie bey den Battag. D' d'
gewisen worden marchiren, d' d' d' d'
muß auß d' d' d' d' d' d' d' d' d'
sich d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
and' auß d' d' d' d' d' d' d' d' d'
solten auß d' d' d' d' d' d' d' d' d'
und d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
dis Corporal auß d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
in dem maill fult, auß d' d' d' d' d'
sit auß d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Grund. ob dis glied d' d' d' d' d' d'
ground in der distanz marchiren. /
Zus

Zu sehen, wann Obrist vachmeister von
bei dem ersten Zug fliegen laßt, gleich
ersehen, und so wachst die auch Zug
im größten zu befehlen.

2.º Daß wenn vachmeister von und March, v
Neut March genannt wird, so fliegen
bei vachmeister die ober officier: in ihrem Zug
auf stehen, nicht fliehen ab zum fliegen,
biß sie zu dem ort kommen, wo der vach-
meister abgefliegen ist, und der ober vach-
meister ihnen selbst befehle auf dem vach-
meister so bald abgefliegen worden müßte, die
gemeine so gewäße als gleich vachmeister ge-
spulter tragen, die auch offer, daß fliegen
und fließen sich vor wach, die 3.º ist
gleiches jedwedes Zug zu einem vach-
meister von ein und ist fliegen ihnen auf
die Zug, die Kägen aber von terrene
genug bleiben größer, als wir
sich muß marchiert sein, und mar-
chieret als d. Battail: gleiches vach
gr =

geschloffen die obrer offer aber mündlich neben
 sein zügen zu pflicht bleiben, die hoch-
 =zeit mit dem Hofen in der gebüh-
 =renden weise markieren, adzithruß der
 sitzen entfreund. Es ~~ist~~ liegt wir auf
 die Rieder garde zu thun einmüthlich wähl
 gefürst von einem jrdwed Compagn; 1.
 Corporal 1. gefürstet fünf gürtten Musque-
 =ten Fuß folgen muß, muß aber den
 gliedern zu müß bleibender nach zu
 bringen, zu einem der markigkheitruß
 dem glied, legen bleiben müßte, zu müßte
 ein gefürstet von der Compagn; als best
 deren Musquetier, Comandanten bleib,
 in der feldwähl seinen lieutenant
 in wachmeister lieut; damit so bald
 den tag zu wissen gemacht werde,
 so eines eines nachdruck selbst ruß
 den glied ginge müß der selbst sein
 ober gewäße in dem glied seinen Camer-
 =aden wesen, in dem Corporalen
der d. d. d.

Des dessen Zug führt, sein absendend und
D Regt^l Tambour als nach dem abgeflieg
worden, in d Avantgarde sich dem
sahen, und in d Retrogarde im Tambour
insgesamt March zum fliegen Comandieren,
Die übrigen aber zum sich nehmen mit ihm,
Vor dem Zug sich setzen selten den March
Es wan was weiß kommen, und man
ihm nötig, als bald zum fliegen wehren,
Der Tambour gebüßt nach abfliegen
Die Partisanen in wenig Reich von
denen führt lüßen in handruff zum
tragen, Dem Hauptmeister Lieutenand
geleit in den Welt marche lüßen ad
wehren führt bei den festen Zug zum Mar-
chieren, Dem solist gleich an der führt
wan was zum besessen wass, wan der
Comandierende Gräl in wehren
Welt marche Vorzug marchierte
soist von den festen Zug an das
gewäss mit zum lassen in fluch
Zugführung

Zu fultren, und doppelt zu lassen
 und die distanz d'glied wie oben gemeldet
 gelten, ist f' Baber d' plester von f'inden
 Gradome, v' ist von dem f'indern
 Zug od' flügel d' gewäss' thubf'm' d' d' d'
 und f'rat zu fultren, und doppelt
 Zlofen, wof' m' auf an f'ugen, und
 Vorwaart Continuiert, den d'uf d' d' d'
 -kisan muß d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 f' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 f' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Als Von den Toten March, der d' d' d'
 March wird g'flogen wau d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 = d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Begrabniß ohne dalken Hundes der Tromel
gefflogen wirdt, Es bey diesen March die
officier: und Es gewäße Hochstet die dem
amte tragen, als wie bey dem Exercitio
N^o 130. zu sehen. und ist zu solchem kein
gewäße zu presentiren, und zu sehen
wachsen Es gewäße Hochstet vor der
für zu sehen, die best steht mit
sein ohne seihen theil abt auch recht
Drauf gefflogen worden, bey dem
dieser seihen abt, wan sie verändert
werden solen, ist zu seihen zu wissen,
Es man das zu seihen Veränderung
dies Drauf abfflegen, darauf Es gewäße
das geffuldet und der ordinari march
gefflogen wirdt, und ist schon fast zu be-
obachten, die nicht seihen von dem auch
zu seihen abfflegen wirdt, als wie vor-
seigedacht worden bey dem Feld Mari-
ch, und abt bey dem von ost mar-
chieren, wo der faste zug abffleg
und der

und der Obristwachtmeister od. Regt. Tambour
 besetzt alsdann ab für Plagen, und die gewöhn-
 lichen für Fülternen Plagen, und ist bey einer Be-
 =gabung von dem zu observieren, Bin ab-
 =sicht von denen Fülternen, ein obrist-
 =lieut. von den Lieut., ein obristwacht-
 =meister von dem ~~fürstlichen~~, der wachmeister
 lieut. Landrath, Regt. Vater Madia
 quartiermeister von dem fürstlichen,
 Dr. wachmeister lieut. Regt. ~~Landrath~~
 Herr von dem Feldherrn, Auditor und
 Secretari von dem, von dem, Mustermeister,
 wagen und Proviantmeister von dem, fourier-
 =meister Fülternen von dem Corporalen,
 lieut. von dem, gefesselt im Landrath
 von dem, fürstlichen, mit diesem Buchstaben
 getragen werden, das auch ist die Regt.
 bey seinen, als fürstlichen mit einem
 schwarzen Floss an die ~~fürstlichen~~ Fülternen
 dem ganzen Regt. mit dem, die, die, die, die
 getragen werden, dem obristlieutenant,

obrigt waestmeister ruf' d's meiste num 13. frucht,
Zur Begraebniß sint fruchtmanne mair in
sach, und d'sen Compagn; oder d'ndung
in der mitten d'zug ordnung d'ndung
fragen werden, der gestellen, d'ß die
sachselbst d'zug ordnung d'ndung markiert,
auf dem d' luf getragen, auf der luf
sach mit d'ndung d'ndung, d'ndung
die man steht. d' gewis d'ndung d'ndung
=graebniß fragen, o traagt auf d'ndung
auf der linden fultes d'ndung.

4to Von Tragoner march, oder d'ndung
gestiegen, wan ein d'ndung d'ndung; od
Troup d'ndung d'ndung, od d'ndung
abmarchiert, o fß mit einem gautzen
regt od d'ndung d'ndung, wo die sach
d'ndung d'ndung, o d'ndung d'ndung
in der Avantgarde nach in d'ndung
=garde, und d'ndung in d'ndung
befehlen, d' Comendant d'ndung
gestigt gestigt d'ndung d'ndung
=lieut; mit d'ndung, d'ndung d'ndung
=gestigt

gestiftet & nunmehr dem Kaiser, als ob diese schon
 dem Kaiserwaifenmeister aben bleibet für sich
 deucht zu sein, es aber fleiniglich ein gestiftet
 worden, und die sich nicht lösen gest.

5^{to} Von Vigante, ein Vigante wirdt gestiftet
 von ein Regt Marchiren od. 2. od. 3. Stück
 von 100 auf bestell des Comendantz, welche
 so sich bedürftig ist sich od. 100 Stück von
 ein Armee od. Regt Campiert für mittagzeit,
 von die Personen auf gemusst werden, wie
 nach folgenden gemustet wirdt, in einer qua-
 -rison von 1000 auf die waist auf gestift,
 in selb die selben werden abgestlagen, die
 Compagn; Knechten von 10 Regt auf die von
 wirdt 10 Regt od. Battag; gestift mit
 ein gestift.

6^{to} Von Kast, von ein Kast wirdt gestiftet
 von dem Vigante, welche bedürftig ist
 also gleich marchiert worden, und ge-
 -stiftet, alle auf in quarison, & baldt als
 die waist auf gestift od. 100 Stück, und findt sich
 alsdann od. officier bestell von zugordnung.

7.^{mo} Von den Troupp, welche würedt geschlagen
gleich nach der Rauff, wan die fahnen
auf gemacht, und vor aller Zugordnung
gebraucht werden was das bey zu observiren
würedt nach folgenden gemelt, ist ein
quarnison, o würedt vlysch geschlag, wan
die Land Parade Nödig ist gewäse in
Furcht seht, und auf fischen vll, ist würedt
auf d' Troupp geschlagen bey formierung
ains kaisers, wan die gemerinen d' d' d'
gewäse fahnen, und die waissen abgedruckt
werden, welche aber bey d' d' d'
mit gebrauchlich, und ist geschickt die abdruck-
ung, nach dem die Zug auf marchiren
mit Honorschaft geschloffen werden gleich
wird ein requiesciren, und d' d' d'.

8.^{mo} Von der best stundt, welche würedt
geschlagen wan ein recht die fahnen. Wie
oben gebrucht / auf gemacht, und ist recht
marchiren vll, auf beyden ein march
offenbar als die fahnen zu sehen
gebraucht werden, in quarnison aber,
würedt

Was die waechen auß Zinsen auß d. Comando,
 auß der tag waech, mittags, und abends, wie
 auß in die H; Mess od abends gebet, an dem
 Sonntag und freitag waech d. mess auß d. H;
 Mess gesungen, zwanz mess mit ein fauch
 Pfiff, und d. 3^{te} mess mit ein fauch pfiff
 = nach d. 2^{ten} Pfiffen, p. m. abends
 auß d. tag p. f. in d. H; zum gebet
 pflegt Sonntag und freitag, und waech-
 = tag mit ein fauch.

9^{te} Von Zupfen Kraut, dies wird gesungen
 auß was in quarriren, auß f. d. d. d.
 Sommer auß 10 H; d. d. winter auß
 9. H; nach dem mess wird d. d. d.
 Von der waech Carole auß gesungen.
 werden, auß ein fauch, ob d. d. d.
 = querender, d. d. d. d. d.
 auß in waech = f. d. d. d. d.
 nach d. d. d. d. d. d. d. d.
 p. d. d. d. d. d. d. d. d.
 auß p. d. d. d. d. d. d. d.
 runde in quarriren auß p. d. d. d.

einnimmt.

10. Monday Garwacht, pleß wird mit
=wird auch in der Nacht geschlagen, und geht, nach-
dem in der Quarantone Mond Frühwacht der
8 Jar Ronde ruß, und die Carola ruß gib.

11. Monday Tagwacht, pleß wird geschlagen
so der Tag ruß, und man für glücklichen
Brief lesen kann, das pleß eine stünd Vor-
=setzt in der Quarantone die Tag-
=Ronde ruß, und nimmt die Carola auf
den Hofen hin, von dem Land ruß der
Frühwacht, jedoch in der Land in der ge-
=wöhnlich, da so nicht wissen kann
ob nicht sein Comendant die Rund selbst
führt, wie die Frühwacht und bringt zu-
=letzt den Rapport ruß die Frühwacht,
und gehen von dem ruß wird auf ihre Kasse.

12. Non Ruel, Appel, oder Scha-
=mada, pleß wird geschlagen
wau für die weiß publiciert wird,
dwaum die Befehl von dem Generalen od Com-
=mandanten Vorgr.

mendanten Vorbestimmung, auf bey^{er} Entscheidung
 eines Offiers: od gemessen Soldaten
 muß gewissen Termin 14 Tag zu 14 Tag, bey
 6 Wochen und 13 Tag, dem wird ruff^{en} und
 und Appel geschlagen von 2. Armeen
 gegen ein and überstern, und in danden
 was zu proponieren sol, auf in einer bestung
 Belagerung, und Apochen, wann in wider
 einen accord zu lassen od von seiffen
 der Belageren die Nothung auf ge
 =det wird.

13. Von Schand Traich. diese wird ge
 = schlagen von Comandire auf die stant
 marchieren, ist es schindt gefas od sein
 fustande, princk man es aber gewas
 mit, wo aber nicht, so wird es zu
 gelassen, das geschien wird auf von der
 stant geschlagen

14. Von Alarme. dieses wird geschlagen
 waufrindt gefas, od sein fustande
 in man die Critz 14^{te} und 16^{te} geschlagen

haben wolte, in die fage nach pilsch erfunden.
Ab: Hier ist die manieren wissen, in die man,
-stalt, obaus zum lössung rindt ferdal
wofur, abzeit mit abrennd Thudgewäss
auf isen Alarme flach raffinen odon,
Don manne wiff wissen den was bestig solch
grogen frithy I gemaint Föndel od quarnt.
-on in widend fahr, auf off der den frindt
fint Abaque tentist wordig mag, den
abrdann die manne ficht best vorren domg,
die f: off: pilsch manne ficht die in bering,
was off den wöttigsten Befundt wird, wof.
-denn I gewäss Thud Badron fassen.
abgelegt worden, in eine fild: wach
die zu gesicht worden. Die wird
wach abren in einer quarinon auf
den auch tag die alte wach ab zu lösen
Comandant ist, set mit auf den Alarme
flach zum Marchieren, und marchiert
groot auf den flach adwo die Parade
gesicht wird, in Bild als pult
Vom offon

Immer offen in reserva, und Vorwacht
den Befehl des Comendanten.

Maßven aufmachung der
Fahnen in Feld zu Mittag-Zeit
zu observieren.

Maßven der Vigater um 12 Tagess
unpflüßlich der Landwacht von jeder Compagnie
müß sein lauch ab zu Feld einführer, ein
Corporal, und 2. gemaine weßtinnen
Tambour einfindig lassen, und nach dem
Rast geschlagen worden, werden die Fahnen
mit gebührender Truppe auf gemacht, und
die Flaggen der March Conigo ein
jed Führer mit den best sich gebundenen
Camraden seinen fliegenden Fahnen
Vor die Compagnie und nach dem die müß
Fahnen wach auf gezogen, werden
die Fahnen wiederum an den vorigen ort
zuletzt die wach gebracht, in verstand
marchieren ab wenig zu gemacht, und